

Magnetisches Bulletin für den Monat Oktober 1948

Autor(en): **Staub, G.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **46 (1948)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-205610>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein spezieller Diskussionstag in Verbindung mit den Forstbeamten wurde in Aussicht genommen.

Als neue Mitglieder begrüßt der Präsident die Herren; Ehrensperger, Feuerthalen; Hefermehl, Zürich; Neuweiler, Zürich; Weißmann, Zürich; Werner, Oberglatt; Zollikofer, Dietikon.

Über die Arbeiten der Kommission für den Leitungskataster gab Kollege Goßweiler Auskunft.

Der zweite Teil der Tagung galt der Besichtigung der Glashütte Bülach. Dieses aufs modernste eingerichtete Unternehmen, das im Vollbetrieb 50 000–60 000 Flaschen im Tage fabrizieren kann, gab uns einen wertvollen Einblick, was für gewaltige Anforderungen an die Leitung und die Belegschaft in einem solchen Betriebe gestellt werden. Vielen Kollegen kam es so recht zum Bewußtsein, daß wir doch einen idealen Beruf gewählt haben, wo wir in freier Natur bei ständigem Wechsel der Landschaftsbilder und der Jahreszeiten unserer täglichen Arbeit nachgehen können.

Die Leitung des Unternehmens ließ es sich nicht nehmen, die praktische Verwendung der Gießereiprodukte vorzudemonstrieren. Der ausgezeichnete Waadtländer fand willige Abnehmer, wenn es auch als Ironie des Schicksals bezeichnet werden muß, daß die Flaschen von der Konkurrenz stammten.

Wir danken der Direktion aufs herzlichste, ebenso unserem Kollegen Ing. Hans Stamm von Bülach, für die vortreffliche Organisation.

Zürich, den 27. November 1948.

H. Lattmann

Magnetisches Bulletin für den Monat Oktober 1948

Sonnenflecken-Relativzahl: $R = 136,5$.

Durchschnittliche Amplitude der Tageskurve: $A = 10',2 = 19'$.

Ruhige Tage mit mittleren Abweichungen von der Tageskurve von 0–3' sexag. 4.–9.; 16.–17.; 28.–31.

Tage mit vereinzelt Abweichungen bis 10', jedoch ohne Sturm: 2.; 3.; 10.–14.; 22.–27.

Tage mit partiellen Sturmpartien (Kurzfristige Ausschläge bis $\pm 20'$ vom Normalfeld): 1.; 15.; 18.; 19.; 21.;

Die aus den Monatsmitteln April bis September berechnete und ausgeglichene *Deklinations-Sommerkurve 1948* ergibt folgende, auf das Tagesmittel (11 h, 18 h) bezogene Kurvenargumente:

Minuten		
sexag.	centes.	
6 h	—4,7	8,7
7 h	—6,1	11,2
8 h	—7,0	13,0
9 h	—6,6	12,2
10 h	—4,5	8,3
11 h	—0,8	1,5
12 h	+2,7	5,0
13 h	+5,6	10,4
14 h	+6,7	12,5
15 h	+6,4	11,8
16 h	+4,7	8,7
17 h	+2,4	4,4
18 h	+0,6	1,1
19 h	—0,1	0,2
20 h	—0,2	0,4

Der auf 1948,5 und auf Kartennord bezogene Deklinationswert Regensberg = $5^{\circ} 38' = 6^{\text{g}} 26'$

Die mittlere Tagesamplitude für das Sommer-Halbjahr 1948 $A = 13',7$ (sexag.) = $25',5$ (centes.)

Linear-Tagesausschlag für 15 cm Bussolenanlage für das Sommer-Halbjahr 1948 = 0,6 mm für das Normaljahr = 0,45 mm für das Winter-Halbjahr = $\frac{1}{3}$ obiger Werte